

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom 04. Juni 2020 betreffend Erarbeitung eines Digitalisierungskonzepts

Viele Arbeitskräfte wurden in den vergangenen Wochen in Kurzarbeit geschickt oder gar gekündigt und haben dadurch zumindest einen Teil ihres Einkommens verloren. Home Office stellt eine wichtige Alternative dar, durch die Arbeitsplätze gesichert werden können und gleichzeitig der Betrieb in den Unternehmen weitestgehend fortgesetzt werden kann.

Unternehmen sollen animiert werden, sich auch im Onlinebereich zu bewegen und Plattformen zu errichten. Dadurch würde auch die regionale Wirtschaft wieder gestärkt werden, denn die Beschäftigten bleiben in der Region und müssen nicht notgedrungen in andere Bundesländer zu ihrer Arbeitsstätte pendeln. Das Konsumverhalten der Bevölkerung würde sich auch spürbar in die Region verlagern.

Die digitale Infrastruktur entscheidet über die Attraktivität für Wirtschafts- und Wohnsitze und schafft neue Perspektiven für Digitalisierung in allen Bereichen. Durch starke Netz-Anbindungen können Betriebsansiedelungen forciert werden und eine Abwanderung der Betriebe vermieden werden. Darüber hinaus werten die globalen Vernetzungsmöglichkeiten den Wirtschaftsstandort Burgenland abseits der Ballungsräume massiv auf. Einer aktuellen Studie zufolge verfügten bereits im Jahr 2018 rund 89 % aller burgenländischen, privaten Haushalte über Breitbandinternet – bundesweit waren es rund 88 %. Ein erklärtes Ziel muss es daher sein, jeden Haushalt im Burgenland mit High-Speed-Breitbandinternet zu versorgen, um auch den Wirtschaftsstandort Burgenland nachhaltig abzusichern. Neben einem leistungsstarken Glasfasernetz muss vor allem der Ausbau des mobilen Breitbands mit leistungsstarker Technologie vorgetrieben werden, um weiÙe Flecken insbesondere im Südburgenland zu schließen.

Es müssen daher die Chancen der Digitalisierung im Land künftig stärker genützt werden. Die enorme Innovationskraft von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) bringt viele positive Neuerungen und hat damit für die gesamte Gesellschaft eine Bedeutung. Durch eine Digitalisierungsstrategie sollen positive Potenziale im Land gehoben werden.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert im Rahmen eines umfassenden Digitalisierungskonzepts die Förderung von Homeoffice-Arbeitsplätzen zu berücksichtigen.